



LRS-Therapie – Noch erfolgreicher arbeiten mit regelgeleiteten Rechtschreibtrainings

Leitung

Martina Weigelt, Psychologin, Bsc., Organisationsentwicklung, M.A., akademische LRS-Therapeutin, Darmstadt

Kursbeschreibung

Die Interventionsforschung aus dem Bereich der Lese-Rechtschreibstörung konnte in den letzten beiden Jahrzehnten gut belegen, dass Kinder mit LRS für den Aufbau eines orthographischen Lexikons auf explizites – im Gegensatz zu implizitem - Regelwissen angewiesen sind und dass sich mit regelgeleiteten Rechtschreibtrainings die besten Erfolge in der Therapie der LRS erzielen lassen, sobald sich das Kind in seinem Schriftspracherwerb auf der orthographischen Stufe befindet. Dennoch hört man als Therapeut/in nicht selten folgende oder ähnliche Klagen von Seiten der Eltern: „Eigentlich kann der Max die Regeln doch so gut, aber im Diktat oder im Aufsatz will er sie einfach nicht anwenden!“ Die Meisterung der Herausforderung, die sich hier dem/der Therapeuten/in stellt, setzt die Klärung grundsätzlicher Fragen voraus:

- Sind Kinder mit einer LRS überhaupt in der Lage orthographische Regeln zu verinnerlichen und im Alltag anzuwenden?
- Welche kognitiven und phonologischen Voraussetzungen müssen hierzu gegeben sein?
- Welche Strategien müssen erlernt und wie kann deren Automatisierung erfolgreich gefördert werden?

Im Seminar erhalten Sie neben Informationen zur aktuellen wissenschaftlichen Befundlage zahlreiche praktische Tipps und Anleitungen für das konkrete Vorgehen in der Lerntherapie. Zunächst werden die neurowissenschaftlichen Grundlagen zum Thema „Aufbau eines orthographischen Lexikons“ sowie zu den hierfür

notwendigen Strategien und metaphonologischen Fertigkeiten vermittelt, um ein tiefergehendes Verständnis für die verschiedenen Knackpunkte bei der Umsetzung von Regelwissen entwickeln zu können. In der Folge werden anhand von Fallbeispielen besondere Methoden für die LRS-Therapie vorgestellt und später in Rollenspielen und anhand konkreter Übungsmaterialien eingeübt. Geplante Themenschwerpunkte sind die Konsonantendopplung und der gesamte Bereich der Dehnung sowie die Groß- und Kleinschreibung.

TeilnehmerInnen	Maximal 24 Personen
Kursdaten und Kurszeiten	Freitag, 13. November 2020: 09.00–12.30 und 13.30–17.00 Uhr Samstag, 14. November 2020: 09.00–12.30 und 13.30–17.00 Uhr
Kursort	Kirchgemeindehaus Neumünster, Seefeldstr. 91, 8008 Zürich
Kosten	360 CHF zbl / DLV Aktivmitglied / Ausserordentliches zbl Mitglied 500 CHF zbl / DLV Passivmitglied / Nichtmitglied 300 CHF Mitglied zbl Vorstand / Kommission / AG, Studierende
Anmeldung	bis 14. August 2020 Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt, wobei zbl- und DLV- Mitglieder Vorrang haben. Nichtmitglieder können nur einen Kursplatz erhalten, wenn nicht genügend Anmeldungen von zbl- oder DLV- Mitgliedern eingehen. Der Eingang der Anmeldung wird per Mail bestätigt.
Abmeldung	Nach Eingang der Anmeldung wird bis zwei Wochen vor Kursbeginn 50 CHF Bearbeitungsgebühr erhoben. Danach wird der ganze Kursbeitrag in Rechnung gestellt. Dies entfällt, wenn vom Veranstalter eine Ersatzperson gestellt werden kann. Eine Bearbeitungsgebühr von 50 CHF wird in jedem Fall verrechnet.